

# China: Guqintai bei Wuhan, Hubei

Guqintai Gebäudekomplex bei Wuhan in der Provinz Hubei



Der Guqintai (???) ist ein historischer Gebäudekomplex am Mondsee (Yuehu ??, ??) bei Wuhan in der Provinz Hubei. Die ursprünglichen Bauten sind vor etwa 1000 Jahren in der Zeit der nördlichen Song-Dynastie (960 - 1127) entstanden. Der Name bedeutet in etwa *Plattform zum Guqin spielen*. Das *Qin* oder *Guqin* eine Griffbrettzither, die in der klassischen chinesischen Musik gespielt wird. Der große chinesische Musiker Yu Boya soll an diesem Ort von der wunderbaren Landschaft zu seiner Musik inspiriert worden sein.

Nach mehrfachen Beschädigungen erhielt der Komplex unter Kaiser Jiaqing (1796-1820) sein heutiges Aussehen und ist heute Teil eines *Qintai* genannten Kulturzentrums, zum auch eine Konzerthalle gehört. Die Anlage ist etwa 15 Hektar groß und besteht neben dem Hauptpalast aus einer kleinen Gartenanlage mit Blumenbeeten. Gleich hinter dem Eingangstor befindet sich eine Marmorfläche auf der der Legende nach Yu Boya seine Zither gespielt haben soll.

Die Gebäude am See sind auf einer Banknote der *Hupei Provincial Bank* abgebildet.

China - Hupeh Provincial Bank: PS-2112, 50 Cents, 1936, Vorderseite

